



# Demokratie stärken – wählen gehen!



Klimaschutz und Gleichberechtigung sind nur zwei politische Themen, die junge Menschen stark beschäftigen und über die sie mitbestimmen möchten. Drei junge, in der Jugendverbandsarbeit des BDKJ München und Freising aktive Menschen verdeutlichen ihre Ansichten zur Wahl und zum Wahlalter.



## Unfassbar wichtig!

Wir haben in dieser Demokratie das Glück, das Recht darauf zu haben, wählen zu gehen und unserer Stimme einen Ausdruck zu verleihen. Das ist ein unfassbar wichtiges Gut. Das müssen wir in unserem Interesse und in dem der anderen nutzen, denn es ist unsere Zukunft, die Zukunft jeder Einzelnen und jedes Einzelnen. Ich habe gesehen, dass rund 60 Prozent aller Wahlberechtigten Ü50 sind, das ist eine erschreckende Zahl für mich und auch deshalb finde ich es unfassbar wichtig, dass alle Menschen unter 50 Jahren, insbesondere auch Erstwähler/-innen wie ich, unsere Stimme abgeben. Geht wählen!

Johanna Schwarzer (19)  
PSG München und Freising

## Wir wollen mitgestalten

Junge Menschen sind schon immer politisch aktiv und man sieht in der letzten Zeit, wie sich junge Leute für Themen wie Gleichberechtigung und Klimaschutz engagieren. Junge Leute wollen und können mitgestalten! Demokratie erleben wir schon von klein an, bei der Klassensprecher/-innenwahl, im Jugendverband oder bei der Pfarrgemeinderatswahl ab 14 Jahren. Da können wir Demokratie erleben und aktiv gestalten. Es muss in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit dafür sensibilisiert werden, was Demokratie bedeutet. Mein Jugendverband, die KLJB, ist für ein Wahlrecht ab 16 Jahren für die nächste Bundestagswahl. Aber langfristig sollten wir das Ziel des Wahlrechts ab 14 Jahren verfolgen, damit junge Leute aktiv Zukunft mitgestalten können.

Jakob Stadler (19)  
KLJB München und Freising

## Jung und Alt gleichberechtigt

Der wichtigste Punkt, den junge Menschen zu Recht von der Politik fordern, ist, dass sie ein Mitspracherecht haben wollen, dass sie nicht übergangen werden wollen und partizipieren können. Neben offensichtlichen politischen Fragen, wie dem Klimawandel, geht es um Gleichberechtigung, und zwar auch die von Alt und Jung, nicht nur von Mann und Frau. Ich sehe nicht, dass man mit 14 oder 16 Jahren zu jung sein kann, um zu wählen. Warum sollten 16-Jährige nicht wählen und für ihre Zukunft entscheiden dürfen, wenn Leute wählen dürfen, die dabei nicht mehr über ihre eigene Zukunft entscheiden? Für alle jungen Menschen ist es wichtig, ihre Stimme wahrzunehmen. Wir haben die Möglichkeit, deshalb sollten wir diese Chance nutzen.

Max Sternberg (22)  
BDKJ in der Region München e. V.

Mehr zum Thema Jugend und Bundestagswahl ist im **BDKJ Wahl-Talk** zu hören, dem aktuellen Mitgehört/ Zugehört Podcast, erhältlich unter anderem auf Spotify sowie unter [www.bdkj.org](http://www.bdkj.org).

## GUT ZU WISSEN



Auch bei der BDKJ-Herbst-Diözesanversammlung am **Samstag, 16., und Sonntag, 17. Oktober**, wird gewählt! Gesucht werden weibliche Diözesanvorsitzende im Haupt- und im Ehrenamt sowie Interessierte für den Diözesanausschuss: [www.bdkj.org](http://www.bdkj.org)



## Informationen

### Diskussionsabend



Der BDKJ München und Freising lädt am **Montag, 4. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr** zu einem abschließenden Diskussionsabend „Zukunft ist JUNG“ ein. Es geht dabei unter dem Motto: „argumentieren – informieren – gestalten“ um die Mitgestaltung des Strategieprozesses der Erzdiözese. Anmeldung für die Veranstaltung bis Donnerstag, 30. September, unter [info@bdkj.org](mailto:info@bdkj.org)

### Prävention Modul 1 für Jugendverbände



Start der neuen BDKJ-Reihe „Prävention für Jugendverbände“. Am **Dienstag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr im Korbinianshaus** (Preysingstraße 93, 81667 München) wird im Modul 1 über institutionelle Schutzkonzepte informiert. Referentinnen sind Monika Godfroy, Projektreferat Prävention Erzbischöfliches Jugendamt, und Jana Wulf, BDKJ-Diözesanvorsitzende. Weitere Informationen ab Anfang Oktober unter [www.bdkj.org](http://www.bdkj.org)

### Jugendkorbinian 2021 AUFMACHEN

Für die traditionelle Jugendwallfahrt des Erzbistums gibt es am **Samstag, 13. November**, unter dem Motto „AUFMACHEN“ mit **Korbi DAHOAM** ein neues dezentrales Konzept. Anmeldung bis Dienstag, 5. Oktober. Weitere Informationen zum Gesamtprogramm demnächst unter [www.jugendkorbinian.de](http://www.jugendkorbinian.de)